§ 45 Nulový člen

Člen se vynechává

 u substantiv v množném čísle, která by měla v jednotném čísle člen neurčitý.

Im Garten steht ein Baum.

Na zahradě stojí strom.

Im Garten stehen Bäume. Haben Sie ein Kind?

Máte dítě?

Haben Sie Kinder?

2. u jmen látkových

a) ve výrazech označujících neurčité množství

Wir brauchen Brot, Butter und Wurst. Wir führen Erdöl und Erdgas ein. Potřebujeme chleba, máslo a salám. Dovážíme naftu a zemní plyn.

b) ve výrazech označujících určité množství, váhu nebo míru.
 Jsou-li rodu mužského nebo středního, zůstávají ve tvaru jednotného čísla:



Geben Sie mir zwei Liter Milch / drei Glas Bier / hundert Gramm Wurst. Dejte mi dva litry mléka/tři sklenice piva/deset deka salámu.

U ženského rodu následuje po číslovce obvykle množné číslo:

Sie bringt dir zwei Scheiben Brot / drei Tüten Milch / zwei Tassen Tee.

Přinese ti dva krajíce chleba/tři pytlíky mléka/dva šálky čaje.

 u podstatných jmen v přísudku, označujících povolání, funkci, příslušnost k určité skupině či vyznání:

Sein Vater ist Unternehmer. Sie lernt Serviererin. Elke arbeitet als Dolmetscherin. Sie sind Mitglieder des Aufsichtsrates. Ich bin Student / Nichtraucher / Atheist.

Jeho otec je podnikatel. Učí se servírkou. Elke pracuje jako tlumočnice. Jsou členy dozorčí rady. Jsem student/nekuřák/ateista.

Ale podstatná jména v přísudku s charakterizujícím přívlastkem (viz § 44/2): Er ist ein tüchtiger Arzt / ein alter Junggeselle. *Je to zdatný lékař / starý mládenec.*



lám.

4. v ustálených spojeních

a) předložkových

zu Hause / zu Besuch / in Urlaub / in Ordnung / bei Regen

doma/na návštěvě/na dovolené/ v pořádku/za deště

b) slovesných

Sport treiben / Radion hören / Schlange stehen / Platz nehmen / Klavier spielen / Geburtstag, Zeit, Appetit, Hunger, Durst, Glück, Pech, Lust haben

pěstovat sport/poslouchat rádio/stát frontu/sednout si/hrát na klavír/mít narozeniny, čas, chuť, hlad, žízeň, štěstí, smůlu, chuť

5. u oslovení a titulů

Wie geht es Ihnen, Frau Huber? Gestern habe ich Herrn Müller und Fräulein Weiß getroffen. Sprechen Sie darüber mit Professor Korf und Doktor Heller. Jak se máte, paní Huberová? Včera jsem potkal pana Müllera a slečnu Weißovou. Promluvte si o tom s profesorem Korfem

a doktorem Hellerem.

6. u názvů měst a zemí středního rodu (viz § 40/1, 2)

7. u školních předmětů

Heute haben wir Deutsch. In Englisch bekam er eine Vier. Sie lernt für die Prüfung in Mathe. Dnes máme němčinu. Z angličtiny dostal čtyřku. Učí se na zkoušku z matematiky.

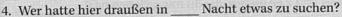
8. při výčtu

Abends essen sie Brot mit Wurst, Käse oder Quark.

Večer jedí chleba se salámem, sýrem nebo tvarohem.

208. Ergänzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel.

1. Peters Haus lag am Rande	Stadt Wiesenburg,
in der Nähe Schuma	nn-Parks.
2. Neben Haus stand _	alte Villa, aber ihre Besitzerin
wohnte in Stadt.	
3. Peter näherte sich gerade	Villa, als er Motorgeräusch¹ hör





enice

pytlíky

kurčité

denec.

210. Bilden Sie den Singular der fettgedruckten Substantive.

- 1. Auf dem Bauernhof hat die Familie Weber Kühe, Pferde und Schweine.
- 2. Mit Büchern, CDs oder Theaterkarten machst du ihm immer Freude.
- 3. Hier sind die Zeitschriften und Zeitungen, die du mir geliehen hast.

mer ausstiegen.
r rug
offnen,
Lummer
m Freibad.
herrli-
Langhaari-
en und
- I

Firma.

- 4. Ziehst du lieber Röcke oder Hosen an?
- 5. Für die neue Wohnung brauchen wir noch Tische, Stühle und Lampen.
- 6. Vor den Häusern stehen Autos und Fahrräder.
- In den Wohnzimmern haben viele Leute Schrankwände und Couchgarnituren (sedací souprava).
- 8. Die Wochenendhäuser sind oft richtige Residenzen.
- 9. An der Diskussion haben auch bekannte Sportler und Manager teilgenommen.
- 10. Die Geschäftspartner haben uns interessante Vorschläge gemacht.

211. Antworten Sie.

- 1. Was für eine Wohnung haben Sie?
- 2. Was für einen Wagen fahren Sie (Ihre Eltern)?
- 3. Was haben Sie Ihrer Freundin (Ihrem Freund) zum Geburtstag geschenkt?
- 4. Was haben Sie selbst geschenkt bekommen?
- 5. Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?
- 6. Welches Haustier haben Sie?
- 7. Welche Mitarbeiter sucht ein Restaurant (ein Hotel, ein Supermarkt)?
- 8. Was möchten Sie sich Neues zum Anziehen kaufen?
- 9. Was kaufen Sie jemandem, der gern kocht / Tiere liebt / sich für Musik interessiert?

212. Charakterisieren Sie das entsprechende Objekt (die entsprechende Person). Golf – Hobby, teuer; – Golf ist ein teures Hobby.

1. Französisch	Nationalgericht, tschechisch
2. Finnland	Stadt, romantisch
3. Schweinebraten	Geldanlage, sicher
4. Venedig	Fluss, deutsch
5. Dieser Krimi	Sprache, schön
6. Verkäuferin	Verkehrsmittel, schnell
7. Diamanten	Land, skandinavisch
8. Der Rhein	Krankheit, heilbar
9. Die Metro	Beruf, anstrengend
10. Tuberkulose	Lektüre, spannend

$213.\ Setzen$ Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel und die Adjektivendungen $\ {\tt ein}$

1.	Herr Schwarz suchte langeJob, bis er bei der Firma Omega Glück hatte.		
2.	Es war mittelgroß- Exportunternehmen.		
3.	Sein Büro war klein, aber gemütlich: Schreibtisch, Stuhl, Regal,		
	Geldschrank und Couch.		
4.	Herr Schwarz wunderte sich über Couch, aber Chef erklärte ihm:		
5.	"Wir sind modern- Unternehmen, kurz- Mittagsschlaf ist beste Mittegegen Müdigkeit.		
6.	In Stunde fliege ich nach Kopenhagen, aber morgen bin ich wieder zurück."		
7.	Herr Schwarz setzte sich an Schreibtisch und wartete, dass Telefon klingeln wird, aber es klingelte nicht.		
8.	Um ein Uhr legte er sich auf Couch und schlief bald ein.		
	. Am nächsten Tag kam Direktor wir geplant zurück und wurde bereits in T		
	von Polizisten empfangen.		
10.	"Heute Nacht ist bei Ihnen eingebrochen worden¹", sagte Polizist.		
11.	. "Aber Einbrecher ist bereits im Präsidium. Herr Schwarz hat ihn mit ein paar gut		
	gezielten Schlägen erledigt."		
12.	"Herr Schwarz, Sie waren während Tatzeit² hier?"		
13.	"Herr Direktor, Sie haben mir doch kurz- Mittagsschlaf erlaubt und ich bin erst		
	durch Lärm aufgewacht, den Einbrecher machte."		
14.	"Sie sind großartig- Mitarbeiter, Herr Schwarz!		
15.	Sie bekommen Belohnung.		
16.	Haben Sie besonderen Wunsch?" "Ja, ich möchte jetzt nach Hause gehen und mich richtig ausschlafen."		

 $^{^1}$ došlo k vloupání 2 doba spáchání trestného činu

minngen ein.	214. Bilden Sie den Plural der fettgedruckten Substantive.
	1. Auf dem Marktplatz steht ein Weihnachtsbaum.
1002	2. Die Tochter von Frau Messner wünscht sich eine Puppe und ein Märchenbuch.
gal,	3. Wir haben kein Haustier, aber der Nachbar hat einen Hund und eine Katze.
	4. In der Stadt hat der Tourist eine Burg und ein Schloss besichtigt.
	5. Die Firma beschäftigt auch einen IT-Techniker und einen Juristen.
e inn:	 An der Konferenz nahmen auch ein erfolgreicher Schriftsteller und eine berühmte Sängerin teil.
beste Mittel	215. Wo fehlt der Artikel?
zurück."	1. Herr Berger ist viel beschäftigter Mann.
Telefon klingeln	2. In Abteilung, die er leitet, arbeiten nur Frauen, er ist einzige Mann.
	3 Firma stellt Fernseher her.
e pereits in Tur	4. Auch seine Frau, tüchtige Buchhalterin, ist hier beschäftigt.
	5. Ihr älterer Sohn Oliver, Bankangestellter, ist schon aus dem Haus.
	6. Der jüngere Daniel besucht Fachschule für Maschinenbau.
mit ein paar g	7. Sein Lieblingsfach ist Sport.
Time Con p	8. Er hat großes Hobby, Eishockey, das ihm viel Zeit in Anspruch nimmt.
	Mit oder ohne Artikel?
und ich bin erst	1. Elke wollte nie Kassiererin werden.
	 Und jetzt sitzt sie von neun bis halb sieben an Kasse mit halben Stunde Mittag pause.
	3. Sie nimmt Schachteln, Flaschen, Dosen oder Tüten in die Hand, gib
Hause gehen und	Strichcode ein und kassiert Geld.

Poekmulver oder	Pudding, some
 4. Es sind nicht nur leichte Sachen wie Backpulver oder schwere Flaschen und Konserven. 5. Abends hat sie jedesmal Angst, ob Kasse stimmt, denn manchmal stimmt sie auch bei besten Kassiererin nicht. 	
217. Ergänzen Sie die passende Eigenschaft und den unbestimmt klug streng	en Artikel.
bekannt ungeschickt unzuverlässig unordentlich erfahren ausgezeich	Tana
 Dieter trat mir beim Tanzen immer auf die Füße. Er ist Die fünfjährige Andrea kann schon lesen. Sie ist Frau Schmidt unterrichtet schon 30 Jahre. Sie ist 	Lehrens
4. Herr Lerchner achtet sehr auf Ordnung und 2007	Koch.
6. Martin kann nie sein Wort halten. Er ist	Politiker.
8. In Andreas' Zimmer herrscht große en fahlt	ntet und in Afr
 In EU werden Obst und Gemüse vernich Menschen. In Niederlanden ist die Industrialisierung weit for und Paprika haben hier oft keinen Geschmack. Landwirte in EU kassieren Subventionen, woodsteuropa schwer haben, sich auf EU-Markt durch Osteuropa schwer haben, sich auf EU-Markt durch 	tgestritten, aber